

Bunte Glasfenster

Sie brauchen dazu:

Bilder von bunten Glasfenstern;
dünnes Papier, Stifte, Klebstoff
in Flaschen mit spitzer Tülle,
Buntstifte, Filzstifte

Hier lernen Kinder:

- ◆ zu beobachten
- ◆ Kreativität und Fantasie einzubringen
- ◆ ihre Feinmotorik zu schulen – zu malen, aufzukleben und zu kolorieren

Gruppe:

die ganze Gruppe

So geht's:

- ◆ Besuchen Sie mit den Kindern eine Kirche in der Umgebung.
- ◆ Ermuntern Sie die Kinder, alle Sinne zu gebrauchen: Sie sollen sich die bunten Fenster ansehen, den Rauch der Kerzen riechen, der Orgel lauschen usw.
- ◆ Zeigen sie nach der Rückkehr in den Kindergarten Bilder von bunten Glasfenstern.
- ◆ Weisen Sie auf deren markante Merkmale hin: wie das Bild durch Linien eingeteilt wird, die kräftigen Farben, die Wirkung bei Lichteinfall.
- ◆ Erklären Sie den Kindern, dass sie nun selbst bunte Glasbilder malen werden.
- ◆ Zunächst sollen sie auf dünnem Papier ein einfaches Bild malen.
- ◆ Betonen Sie, dass das Bild groß sein und nicht zu viele Einzelheiten zeigen sollte (z. B. ein Haus).
- ◆ Nun sollen die Kinder Linien einzeichnen, die ihr Bild teilen wie bei einem Glasfenster.
- ◆ Auf die Linien wird Klebstoff aufgetragen, um die einzelnen Umrissdeutlicher zu machen. Der Klebstoff muss dann gut trocknen.
- ◆ Wenn er trocken ist, können die Kinder jede Fläche mit Bunt- oder Filzstiften einfärben.
- ◆ Hängen Sie die Glasbilder vor Fenstern auf, so dass die Sonne durchscheint.

Vertiefende Aktivitäten:

- ◆ Verwenden Sie andere Materialien für die Glasbilder, z. B. dünne Streifen schwarzen Papiers für die Trennlinien und Krepppapier für die farbigen Flächen.
- ◆ Sprechen Sie mit den Kindern darüber, woraus echte bunte Glasfenster bestehen: Blei, Glas usw.
- ◆ Sprechen Sie darüber, was eine Kirche ist und was dort geschieht.
- ◆ Wählen Sie ein buntes Glasfenster aus, betrachten Sie es mit den Kindern und lassen Sie sie eine Geschichte dazu erfinden.
- ◆ Die Kinder sollen zählen, wie viele bunte Glasfenster es in der besuchten Kirche gibt.

Lernziele:

- ◆ Auf unterschiedliche Weise verarbeiten, was man sieht, hört, riecht, tastet und fühlt

Wenn du fröhlich bist

Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand (klatsch, klatsch)!
 Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand (klatsch, klatsch)!
 Zeig mir, wenn Du bei mir bist, wie dir so zumute ist.
 Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand (klatsch, klatsch)!

Wenn du wütend bist, dann stampfe mit dem Fuß (stampf, stampf)!
 Wenn du wütend bist, dann stampfe mit dem Fuß (stampf, stampf)!
 Zeig mir, wenn du bei mir bist, wie dir so zumute ist.
 Wenn du wütend bist, dann stampfe mit dem Fuß (stampf, stampf)!

Wenn du traurig bist, dann seufze doch einmal (seufz, seufz)!
 Wenn du traurig bist, dann seufze doch einmal (seufz, seufz)!
 Zeig mir, wenn du bei mir bist, wie dir so zumute ist.
 Wenn du traurig bist, dann seufze doch einmal (seufz, seufz)!

(Melodie wie „If you ´re happy“)

Trachten

Sie brauchen dazu:

Kleidungsstücke und Kopfbedeckungen aus aller Welt, z. B. indische Saris, japanische Kimonos, spanische Flamencokleider, hawaiianische Baströcke; Bilder von und Bücher über Menschen in Volkstrachten

Hier lernen Kinder:

- ◆ Kleidungsstücke aus aller Welt zu erkennen und zu benennen
- ◆ sich selbstständig zu verkleiden
- ◆ andere Kulturen zu respektieren

Gruppe:

die ganze Gruppe, dann kleine Gruppen

So geht's:

- ◆ Zeigen Sie die Bücher und Bilder mit Menschen in verschiedenen Trachten herum.
- ◆ Zeigen Sie die mitgebrachten Kleidungsstücke herum und nennen Sie ihre Bezeichnung.
- ◆ Ermuntern Sie die Kinder, die Kleidung anzufassen und Fragen dazu zu stellen.
- ◆ Nun dürfen sich die Kinder damit verkleiden. Nehmen Sie die Bilder als Anleitung. Helfen Sie ihnen dabei, wenn nötig.
- ◆ Zum Schluss zeigen die Kinder einander ihre Kostüme. Ermuntern Sie sie, das Herkunftsland und die Bezeichnung des Kleidungsstücks zu nennen, z. B.: „Ich habe einen Sari aus Indien an.“

Vertiefende Aktivitäten:

- ◆ Laden Sie Erwachsene verschiedener Nationalität ein, die vormachen können, wie man die betreffenden Kleidungsstücke anlegt und die den Kindern dabei helfen können.
- ◆ Buchempfehlung: *Kinder dieser Welt* (Dorling Kindersley, 2003)
- ◆ Bitten Sie die Kinder, Trachten von zu Hause mitzubringen.
- ◆ Fertigen Sie aus verschiedenen Stoffen und Mustern eine internationale Steppdecke.
- ◆ Bitten Sie Eltern, Trachten in Kindergrößen für die Spielecke zu nähen.
- ◆ Lassen sie die Kinder die Muster von Saris genau betrachten und nachzeichnen.

Lernziele:

- ◆ Den eigenen kulturellen und weltanschaulichen Hintergrund und den anderer Menschen respektieren
- ◆ Sich selbstständig an- und ausziehen und sich um die eigene Hygiene kümmern
- ◆ Verstehen, dass Menschen verschiedene Bedürfnisse, Sichtweisen, Kulturen und Weltanschauungen haben, die man respektieren muss